

Allgemein bildende Schulen

Alle weiterführenden Schularten

*Innovativer
Bildungsservice*

Lernprozesse sichtbar machen

Arbeiten mit Kompetenzrastern
in Lernlandschaften

Deutsch Klassenstufe 5/6

**Lernmaterialien zum Kompetenzbe-
reich 8
Sprache untersuchen**

Stuttgart 2015 ■ NL-32 Anlage KB 8



Landesinstitut für
Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung und
empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion Bernd Kretzschmar

Autor/in **AG Kompetenzraster Deutsch SJ 2014/15**

Rainer Günter
Angelika Hake
Bernd Kretzschmar
Claudia Peter
Gerda Richter
Anke Weichert
Erna Zipp

Stand Mai 2015

Impressum

Herausgeber Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Heilbronner Straße 172, 70191 Stuttgart
Telefon: 0711 6642-0
Telefax: 0711 6642-1099
E-Mail: poststelle@ls.kv.bwl.de
www.ls-bw.de

Druck und Vertrieb Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Heilbronner Straße 172, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 6642-1204
www.ls-webshop.de

Urheberrecht Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.

Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2015

Materialübersicht

Kompetenzbereich 8: Sprache untersuchen

Kürzel LM	Titel des Lernmaterials (LM)	Kürzel TK	Teilkompetenz (TK)
D 8.01	Ich kann einfache Sätze untersuchen.		
D8.01.LT01	In der Satzwerkstatt 1	D8.01.01	Ich kann Sätze am finiten (konjugierten) Verb erkennen.
		D8.01.02	Ich kann Sätze gestalten.
		D8.01.03	Ich kann Satzarten unterscheiden.
		D8.04.01	Ich kann Sätze mit Hilfe des Feldermodells beschreiben.
D8.01.LT02	In der Satzwerkstatt 2	D8.01.03	Ich kann Satzarten unterscheiden, indem ich auf die Stellung des finiten Verbs achte.
		D8.01.04	Ich kann verschiedene Satzarten in ihrer Wirkung und Funktion beschreiben.
		D8.04.01	Ich kann Sätze mit Hilfe des Feldermodells beschreiben.
D8.02	Ich kann das Verb als wichtigste Einheit im Satz untersuchen.		
D8.02.01.01	Verben erkennen	D8.02.01	Ich kann Verben erkennen.

Kompetenzbereich 8 Sprache untersuchen	Lernfortschritt LFS 1	Materialien/Titel In der Satzwerkstatt 1
Kompetenz - Ich kann einfache Sätze untersuchen.		

**Deutsch
D8.01.LT01**

LernTHEMA

Name: _____
 Begonnen am: _____
 Beendet am: _____

Merkwürdige Berufe!

Die Bäckersfrau backt Sätze
 untersucht der Sprachwissenschaftler den Hund
 impft der Arzt die Häuser
 plant der Architekt die Schüler
 unterrichtet die Lehrerin den Müll
 leert die Müllabfuhr schöne Sätze
 schreibt der Dichter.

Lies den Text!
 Was stimmt da nicht?



Bezug zu Teilkompetenzen

D8.01.01

Ich kann Sätze am finiten (konjugierten) Verb erkennen.

D8.01.02

Ich kann Sätze gestalten.

D8.01.03

Ich kann Satzarten unterscheiden.

D8.04.01

Ich kann Sätze mit Hilfe des Feldermodells beschreiben.

In der Satzwerkstatt 1

Im Text „Merkwürdige Berufe!“ fehlen die Satzzeichen, deshalb gerät einiges durcheinander.

Schreibe die Sätze mit Satzzeichen ab, so dass sie einen Sinn ergeben:

Die Bäckerfrau backt.

Sätze untersucht der Sprachwissenschaftler.



Sprachwissenschaftler untersuchen den Aufbau von Sätzen und entwickeln Modelle. Was ein Satz ist, wurde immer wieder unterschiedlich beschrieben. Dieses Teilgebiet der Grammatik ist die Satzlehre und wird auch **Syntax** genannt.

Aufgabe 1

Schau dir die Sätze an und versuche eine erste Antwort zu finden auf eine ganz berühmte Frage der Sprachwissenschaft: Was ist ein Satz? Formuliere deine ersten Beobachtungen im Kasten!

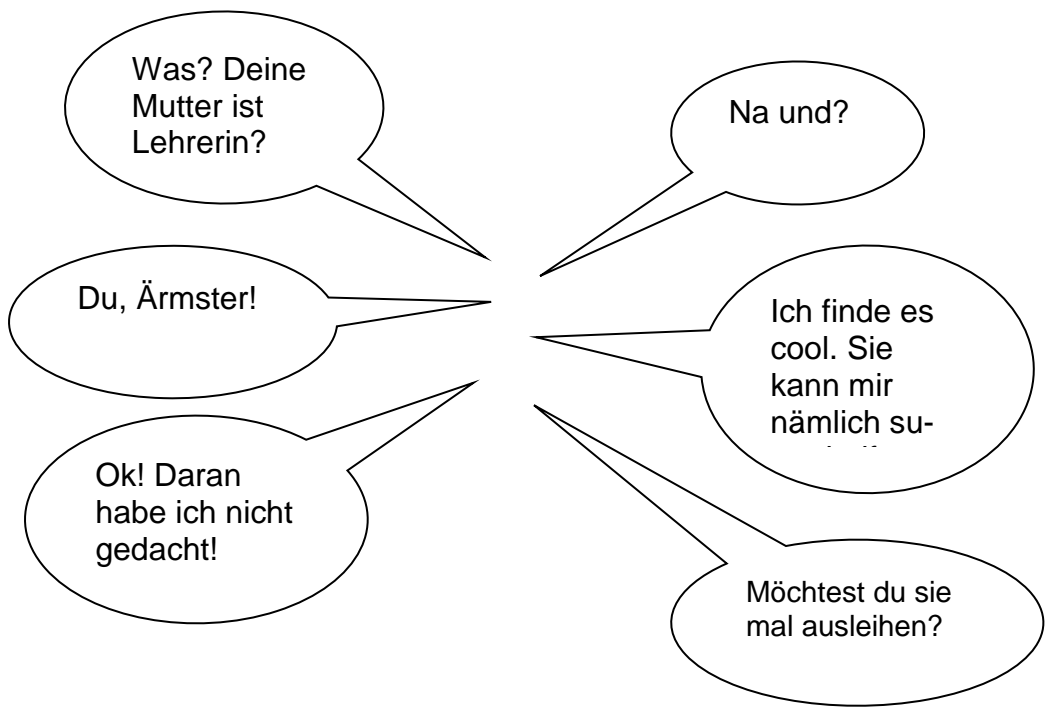
Einen Satz erkenne ich



Aufgabe 2

Lest die Sprechblasen mit verteilten Rollen.

Überlegt: Sind das alles Sätze?





Aufgabe 3

Dieselben Äußerungen findest du nun in einer Tabelle geordnet.
Überlege nochmal: Was ist ein Satz? Kreuze an und begründe.



						Satz	kein Satz
1	Was?						
2		Deine Mutter	ist	Lehrerin?			
3	Na und?						
4	Du, Ärmster!						
5		Ich	finde	es cool.			
6		Sie	kann	mir nämlich super	helfen.		
7	Ok!						
8		Daran	habe	ich nicht	gedacht.		
9			Möchtest	du sie mal	ausleihen?		

Die Äußerungen Nr. sind für mich Sätze, weil

Tipp: Verwende die **Verb-Probe**, um zu prüfen, ob ein Wort ein Verb ist:
Verwende das zu testende Wort in einem Du-Satz und prüfe, ob sich eine sinnvolle Aussage ergibt.
Bsp: *finde?*
✓ Du **findest** den Glork.
Finden ist ein Verb.
cool?
*Du **coolst** den Glork.
Cool ist kein Verb!

Im Alltag werden meist alle gesprochenen Äußerungen als „Sätze“ bezeichnet. Sprachwissenschaftler versuchen Sätze grammatikalisch zu beschreiben. Von ganz besonderer Bedeutung für den Satz ist das **Verb**. Es bildet **das Zentrum im Satz** und bestimmt, welche anderen Wortgruppen noch nötig sind, damit ein vollständiger Satz entsteht.

Aufgabe 4

Schau dir folgende Sätze nochmal an. Sie sind durch die Tabelle in **Felder** gegliedert. Markiere das **finite (gebeugte) Verb**! An welcher Stelle steht es meistens?

Tipp: *Verbale Teile* können sein: ein Verb in der Grundform (Infinitiv, Partizip), ein trennbarer Versteil (z. B. **ablehnen**: Er lehnt es **ab**.)

Deine Mutter	ist	Lehrerin?	
Ich	finde	es cool.	
Sie	kann	mir nämlich super	helfen.
Daran	habe	ich nicht	gedacht.
	Möchtest	du sie mal	ausleihen?



Sprachwissenschaftler beschreiben die Reihenfolge von Wortgruppen in einem Satz mit einem **Feldermodell**.

Findest du noch andere verbalen Teile? Markiere auch diese!

In deutschen Sätzen bilden die verbalen Bestandteile häufig eine **Satzklammer** mit einer **linken Klammer** und einer **rechten Klammer**.

Hinweis: Die rechte Klammer kann auch leer bleiben.

Vorfeld	linke Klammer	Mittelfeld	rechte Klammer	Satzart
Deine Mutter	ist	Lehrerin?		Verbzweitsatz
Sie	kann	mir nämlich super	helfen.	Verbzweitsatz
	Möchtest	du sie mal	ausleihen?	Verberstsatz

Aufgabe 5

Trage folgende Sätze in die Feldertabelle ein und bestimme die **Satzart** (s. Hinweis links).

- Ich möchte sie nicht ausleihen.*
- Komm doch für die Hausaufgaben zu mir!*
- Das können wir besonders für Deutsch-Hausis machen.*
- Kann ich meinen Freund mitbringen?*
- Gerne kannst du ihn mitbringen.*



Satzarten:
In vielen deutschen Sätzen steht das finite Verb an zweiter Stelle (im linken Klammerfeld). Man nennt diese Sätze:

Verbzweitsätze
Steht das finite Verb an erster Stelle, spricht man von

Verberstsätzen.

Vorfeld	linke Klammer	Mittelfeld	rechte Klammer	Satzart
Ich	möchte	sie nicht	ausleihen.	Verbzweitsatz

Vorgeschlagener Lernnachweis:

Betätige dich als Sprachwissenschaftler: Untersuche eine Seite eines Comics deiner Wahl und bestimme die Satzarten. Fertige dir dazu eine Tabelle an und schreibe die Äußerungen der Comicfiguren in die zweite Spalte und bestimme die Satzart.



Beispiel:

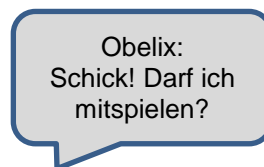


Bild	Text in der Sprechblase	Satzart
1	<i>Schick!</i>	Kein Satz
	<i>Darf ich mitspielen?</i>	Verberstsatz
2		

Du kannst die Äußerungen aus dem Comic, die wirklich grammatikalische Sätze sind, auch noch genauer beschreiben:

Vorfeld	linke Klammer	Mittelfeld	rechte Klammer	Satzart
	<i>Darf</i>	<i>ich</i>	<i>mitspielen?</i>	Verberstsatz



Begonnen am:	Beendet am:	
Rückmeldung Lehrer/-in:		

Autorin:
Gerda Richter
Datum: 12.06.2014

Kompetenzbereich 8 Sprache untersuchen	Lernfortschritt LFS 1	Materialien/Titel In der Satzwerkstatt 2
Kompetenz - Ich kann einfache Sätze untersuchen.		

**Deutsch
D8.01.LT02**

LernTHEMA

Name: _____
 Begonnen am: _____
 Beendet am: _____

Kennst du den Spieler mit der Nummer 19

So werden wir Weltmeister

Dort steht doch keiner

Das war ein Foul

Gib den Ball ab

Es ist ganz schön warm

Hast du das gesehen

In den Sätzen fehlen Satzschlusszeichen.

Lest euch die Sätze vor und probiert verschiedene Betonungen aus.

Setzt Satzschlusszeichen, die die Absicht des Sprechers zum Ausdruck bringen.

Bezug zu Teilkompetenzen

D8.01.03
 Ich kann Satzarten unterscheiden, indem ich auf die Stellung des finiten Verbs achte.

D8.01.04
 Ich kann verschiedene Satzarten in ihrer Wirkung und Funktion beschreiben.

D8.04.01
 Ich kann Sätze mit Hilfe des Feldermodells beschreiben.

Satzschlusszeichen:
 . Aussage
 ? Frage
 ! Ausruf, Aufforderung

In der Satzwerkstatt 2

Die Äußerungen der Zuschauer findest du hier in einer Tabelle. Ergänze die Satzschlusszeichen und die Sprechabsicht (Sprechhandlung).

Text in der Sprechblase	Betonung	Satzzeichen	Absicht/Sprechhandlung
Es ist ganz schön warm	_____	.	Aussage
Das war ein Foul	_____	!	Ausruf
Kennst du den Spieler mit der Nummer 19	_____	?	Frage
Dort steht doch keiner			
Hast du das gesehen			
So werden wir Weltmeister			
Gib den Ball ab			



Je nachdem, ob wir etwas aussagen, fragen, ausrufen oder jemanden auffordern, verwenden wir unterschiedliche Satzarten. Welche Satzarten das sind, untersuchst du in der folgenden Feldertabelle.

Verteile die Wortgruppen des Satzes in der Feldertabelle und bestimme die Satzart:

Vorfeld	linke Klammer: finites Verb	Mittelfeld	rechte Klammer: andere Verbeile	Satzart
Es	ist	ganz schön warm.		Verbzweitsatz
Das	war	ein Foul!		Verbzweitsatz
	Kennst	du den Spieler mit der Nummer 19?		Verberstsatz
	Hast	du das	gesehen?	



Lernthema:
Satzwerkstatt 1
(D7.01.LT01)



Satzarten:
In vielen deutschen Sätzen steht das **finite Verb** an **zweiter Stelle** (im linken Klammerfeld). Man nennt diese Sätze: **Verbzweitsätze.**

Steht das **finite Verb** an **erster Stelle**, spricht man von **Verberstsätzen.**



Tipp: Verwende die **Umstellprobe**, um zu prüfen, welche Wörter als Wortgruppe in ein Feld gehören:

Bsp:

Vorfeld	linke Klammer: finites Verb	Mittelfeld	rechte Klammer
Das	war	ein Foul.	
Ein Foul	war	das.	

Hinweis: Fragen nicht umstellen!

Übertrage deine Ergebnisse aus der Feldertabelle in folgende Übersicht und ergänze die Sprechabsicht:

Text in der Sprechblase		Satzart	Absicht/Sprechhandlung
<i>Es ist ganz schön warm</i>	.	Verbzweitsatz	Aussage
<i>Das war ein Foul!</i>	!	Verbzweitsatz	Ausruf
<i>Kennst du den Spieler mit der Nummer 19?</i>	?	Verberstsatz	Frage
Dort steht doch keiner			
Hast du das gesehen			
So werden wir Weltmeister			
Gib den Ball ab			



Schau dir die Tabelle nochmal an und überlege: Gibt es Zusammenhänge zwischen der Satzart (Verberst- bzw. Verbzweitsatz) und der Absicht des Sprechers?

Schreibe hier deine Erkenntnis auf:

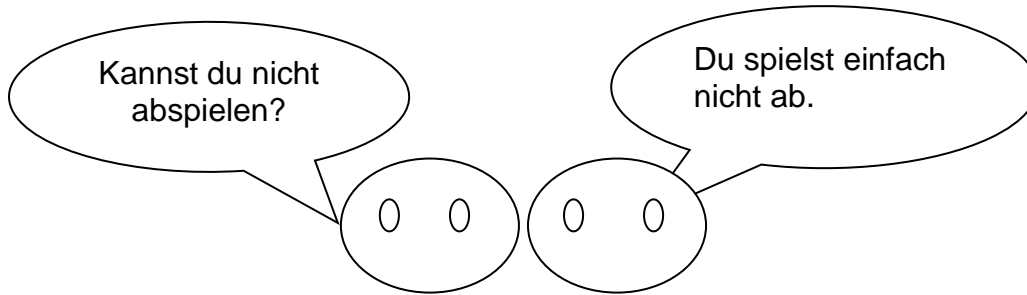
Je nachdem, ob wir etwas aussagen, fragen, ausrufen oder jemanden auffordern wollen, verwenden wir unterschiedliche Satzarten:

Mit **Verbzweitsätzen** kann man

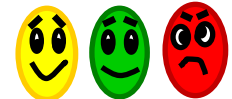
Mit **Verberstsätzen** kann man



Nicht immer sind Sätze mit einem Punkt oder einem Fragezeichen am Ende auch als einfache Aussage oder Frage gemeint.



Welchen Gesichtsausdruck haben die Sprecher? Zeichne in die Köpfe.



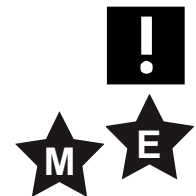
Erläutere, welche Absicht der Sprecher jeweils verfolgt! Schreibe dies in die rechte Spalte:



Text in der Sprechblase		Satzart	Absicht/Sprechhandlung
Kannst du nicht abspielen	?	Verberstsatz	
Du spielst einfach nicht ab	.	Verbzweitsatz	



Erkläre, warum Aufforderungen („Spiel ab!“) manchmal mit Frage- und Aussagesätzen ausgedrückt werden.



Nach dem Spiel unterhalten sich zwei Fans über das Spiel. Verfasse einen Dialog und verwende dabei alle Satzarten. Achte auf die Satzschlusszeichen!

Die **Satzart** muss nicht immer mit der **Absicht** des Sprechers oder der Sprecherin übereinstimmen. Aufforderungen können z.B. mit einem Verberstsatz, aber auch mit einem Verbzweitsatz ausgedrückt werden. Aus dem **Zusammenhang** und dem **Tonfall** kannst du die Absicht erschließen.

Lies den Dialog vor und mache immer eine Pause nach jedem Satz, damit dein Partner die Satzart bestimmen kann.

Vorgeschlagener Lernnachweis:

Betätige dich als Sprachwissenschaftler:

Untersuche eine Seite eines Comics deiner Wahl und bestimme die Satzarten. Fertige dir dazu eine Tabelle an und schreibe die Äußerungen der Comicfiguren in die zweite Spalte und beschreibe sie. Beispiel:

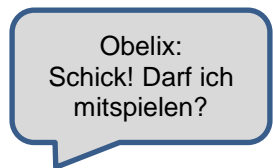
Bild	Text in der Sprechblase		Satzart	Absicht/ Sprechhandlung
1	<i>Schick!</i>	!	Kein Satz	Ausruf
	<i>Darf ich mitspielen?</i>	?	Verberstsatz	Frage
2				

Du kannst die Äußerungen aus dem Comic, die wirklich grammatikalische Sätze sind, auch noch genauer beschreiben:

Vorfeld	linke Klammer	Mittelfeld	rechte Klammer	Satzart	Absicht
	<i>Darf</i>	<i>ich</i>	<i>mitspielen?</i>	Verberstsatz	Frage

Begonnen am:	Beendet am:	
Rückmeldung Lehrer/-in:		

Beispiel:



Erweiterter Lernnachweis für die Satzwerkstatt 1 und 2 (D8.01.LT01 und D8.01.LT02)



Autorin:
Gerda Richter
Datum: 27.07.2014

Kompetenzbereich 8 Sprache untersuchen	Lernfortschritt LFS 2	Materialien/Titel Verben erkennen
Kompetenz - Ich kann das Verb als wichtigste Einheit im Satz untersuchen.		

Deutsch D8.02.01.01

LernSCHRITT

Name: _____
Begonnen am: _____
Beendet am: _____

Wie der Knorke grurt!
Wie die Sprurke bärt!
Gegruselt kriech ich durchs Gefleuch,
gar elund fribbelt mir im Mumpf.
Es brieselt leis,
ich nässe durch.
Oh, kröpfe Nacht!
Vermurxelter als gedacht!

Lies das Gedicht. Hat es einen Sinn?
 Ist es eigentlich ein deutsches Gedicht?
 Gestalte dieses Deckblatt, indem du passende Bilder dazu malst.

Unterstreicht die Verben.
 Woran habt ihr die Verben erkannt?

Stellt Vermutungen an, was die erfundenen Verben, wie z. B. „grufen“
 bedeuten.

**Bezug zu
Teilkompetenzen**

D8.02.01
 Ich kann Verben erkennen.

Verben erkennen

Ein wichtiges Merkmal von Verben ist, dass sie die Satzklammer bilden und dass sie sich **verändern, also gebeugt (konjugiert)** werden können. Daran habt ihr sie wahrscheinlich auch erkannt.



Satzklammer: Satzwerkstatt 1 (D8.01.01)

Aufgabe 1

Konjugiere das Verb *kriechen* im Präsens und unterstreiche die **Personalendung**:

Infinitiv		Singular (Einzahl)	Plural (Mehrzahl)
kriechen	1. Person	ich krieche <u>e</u>	wir ...
	2. Person	du ...	ihr ...
	3. Person	er/sie/es ...	sie ...



Gebeugte (konjugierte) Verben nennt man auch finite Verben im Gegensatz zur Grundform, dem Infinitiv.

Aufgabe 2

Zeichne eine Tabelle wie oben in dein Heft und konjugiere auch folgende Verben im Präsens: *rennen, liegen, fliegen, gehen*.

Verben erkennen: die Verb-Probe oder Du-Probe:

Verwende das zu testende Wort in einem Du-Satz und prüfe, ob sich eine sinnvolle Aussage ergibt.

Beispiel:

finden?

✓ Du **findest** den Glork.

Finden ist ein Verb.

cool?

*Du **coolst** den Glork.

Cool ist kein Verb!

Die Personalform eines Verbs wird vom Infinitiv abgeleitet: An den Stamm wird die passende Personalendung angehängt.
Beispiel:
kriech-en (Infinitiv) -> Du kriech-st herum.
(2. Person Singular)

Aufgabe 3

Teste folgende Wörter: *drücken, holen, unter, Freiheit, ärgern*

drücken?

✓ Du drück**st** den Glork.

Drucken ist ein Verb

holen?

Du _____ den Glork.

Holen ist _____

unter?

Du _____ den Glork.

Unter _____

Freiheit?

Du _____ den Glork.

Freiheit ist _____

ärgern?

Du _____ den Glork.

Ärgern ist _____



Verben werden kleingeschrieben! (Außer am Satzanfang natürlich!)



Wenn die Sätze nicht richtig sind, dann setze ein * vor den Satz:
*Du coolst den Glork.

Autorin:

Gerda Richter

Datum: 28.07.2014

Kompetenzbereich 8 Sprache untersuchen	Lernfortschritt LFS 2	Materialien/Titel Verben erkennen
--	---------------------------------	---

Deutsch
D8.02.01.01L

Lösung

Wie der Knorke grurt!

Wie die Sprurke bärt!

**Gegruselt kriech ich durchs Gefleuch,
gar elund fribbelt mir im Mumpf.**

Es brieselt leis,

ich nässe durch.

Oh, kröpfe Nacht!

Vermurxelter als gedacht!

Lies das Gedicht. Hat es einen Sinn?

Ja, es wird eine gruselige Szene in der Natur beschrieben, in der jemand Angst hat.

Ist es eigentlich ein deutsches Gedicht?

Ja, die Satzstellung, die Groß- und Kleinschreibung und die Wortformen entsprechen der deutschen Sprache.

Gestalte dieses Deckblatt, indem du passende Bilder dazu malst.

Sucht die Verben heraus und unterstreicht sie.

Woran habt ihr die Verben erkannt?

Sie stehen an der zweiten Stelle im Satz (linkes Klammerfeld).

Sie sind verändert und zeigen die Personalform: grur –t, bär-t

Sie drücken aus, was jemand tut (z. B. gruren, bären, kriechen) oder was geschieht (z. B. brieseln).

Stellt Vermutungen an, was die erfundenen Verben, wie z. B. „gruren“, bedeuten.

Das Verb klingt gruselig, nach unheimlichen, dumpfen Geräuschen.

Verben erkennen

Aufgabe 1

Konjugiere das Verb *kriechen* im Präsens und unterstreiche die **Personalendung**:

Infinitiv		Singular (Einzahl)	Plural (Mehrzahl)
kriechen	1. Person	ich kriech <u>e</u>	wir kriech <u>en</u>
	2. Person	du kriech <u>st</u>	ihr kriech <u>t</u>
	3. Person	er/sie/es kriech <u>t</u>	sie kriech <u>en</u>

Aufgabe 2

Zeichne eine Tabelle wie oben in dein Heft und konjugiere auch folgende Verben im Präsens: *rennen, liegen, fliegen, gehen*.

Infinitiv		Singular (Einzahl)	Plural (Mehrzahl)
rennen	1. Person	ich renn <u>e</u>	wir renn <u>en</u>
	2. Person	du rennst <u>st</u>	ihr rennt <u>t</u>
	3. Person	er/sie/es rennt <u>t</u>	sie renn <u>en</u>
liegen	1. Person	ich lieg <u>e</u>	wir lieg <u>en</u>
	2. Person	du liegst <u>t</u>	ihr liegt <u>t</u>
	3. Person	er/sie/es liegt <u>t</u>	sie lieg <u>en</u>
fliegen	1. Person	ich flieg <u>e</u>	wir flieg <u>en</u>
	2. Person	du fliegst <u>t</u>	ihr fliegt <u>t</u>
	3. Person	er/sie/es fliegt <u>t</u>	sie flieg <u>en</u>
gehen	1. Person	ich geh <u>e</u>	wir geh <u>en</u>
	2. Person	du gehst <u>t</u>	ihr geht <u>t</u>
	3. Person	er/sie/es geht <u>t</u>	sie geh <u>en</u>

Aufgabe 3

Teste folgende Wörter: *drücken, holen, unter, Freiheit, ärgern*
drucken?

✓Du drückst den Glork.

Drucken ist ein Verb.

holen?

✓Du holst den Glork.

Holen ist ein Verb.

unter?

*Du unterst den Glork.

Unter ist kein Verb!

Freiheit?

*Du freiheitst den Glork.

Freiheit ist kein Verb! Es wird großgeschrieben. Es ist ein Nomen.

ärgern?

✓Du ärgerst den Glork.

Ärgern ist ein Verb.

Autorin:

Gerda Richter

Datum: 28.07.2014